

Hörverstehen
(Аудирование)

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie 3 Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text. Wählen Sie bei den Aufgaben 1-7 *richtig, falsch* oder *steht nicht im Text*. Wählen Sie bei den Aufgaben 8-15 die richtige Variante *A, B, C* oder *D*. Sie hören den Text zweimal.

Safe im Netz

1. Herr Puckert lädt die Schüler zu den Projekttagen ein.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

2. Er ist ein Fachmann auf dem Gebiet der Informationstechnologien.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

3. Er gibt den Schülern Ratschläge zur sicheren Internetnutzung.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

4. Er hat schon viele Schutzprogramme für das WorldWideWeb entwickelt.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

5. Er erklärt den Schülern die Fallen des Internets.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

6. Das Surfen im Netz ist gefahrlos.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

7. In Projekttagen müssen die Schüler die Tipps zur Sicherheit im Netz ausarbeiten.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

8. Tipp Nummer 1 – man sollte im Netz...

- A) vorsichtig sein
B) offen sein
C) freundlich sein

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2023-2024 УЧ.Г.
9-11 КЛАССЫ. МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП

9. Wenn man Nachrichten von Fremden bekommt, sollte man ...

- A) sie gleich um mehr Informationen bieten.
- B) diese sofort löschen.
- C) erst mit ihnen sprechen, um sie besser kennenzulernen.

10. Bei Freundschaftsanfragen sollte man ...

- A) alle Anfragen annehmen.
- B) nur bei Personen aus der Parallelklasse noch mal nachfragen.
- C) sehen, ob man die Person wirklich kennt.

11. Tipp Nummer 2 – man sollte ...

- A) nicht alles mitteilen.
- B) nicht alles annehmen.
- C) nicht alles nachfragen.

12. Internet-Experte denken, dass ...

- A) es falsch ist, falsche Daten anzugeben.
- B) man im Internet am besten die Wahrheit sagt.
- C) man nicht seine echten Daten angeben sollte.

13. Mit den Eltern sollte man absprechen, wenn man im Netz ...

- A) persönliche Fotos zeigt.
- B) persönliche Spitznamen wählt.
- C) persönliche Angaben teilt.

14. Tipp Nummer 3 – man sollte den Computer ...

- A) rechtzeitig reparieren.
- B) vor Viren schützen.
- C) richtig benutzen.

15. Man sollte ...

- A) immer Mails und Dateien von unbekanntem Absendern öffnen.
- B) nur Mails und Dateien von bekannten Absendern öffnen.
- C) immer Mails und Dateien von bekannten Absendern löschen.

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ

Максимальный балл – 15

Lexik und Grammatik
(Лексико-грамматическое задание)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text ein erstes Mal. Schreiben Sie in die Lücken 1-10 die Wörter, die dem Text folgen, in der richtigen Form. Verwenden Sie jedes Wort nur einmal. Achtung: 4 Wörter bleiben übrig.

Restarter

Was passiert mit Gegenständen, die wir nicht mehr brauchen? Viele geben sie einfach in den 1, aber wir wollen A Beispiel der *Restarter* folgen. Das sind Freiwillige, von denen alte Gegenstände 2 werden.

Ihr Leitsatz lautet: „Reparieren B wegwerfen“. Restarter werfen nichts weg, sondern reparieren Dinge, die Nachbarn, Freunde und Familienangehörige 3 wollen, weil sie nicht mehr funktionieren. Ihr Ziel ist es, die 4 von Produkten zu verlängern. C am häufigsten reparierten Objekte sind Computer und Mobiltelefone.

D Technologieunternehmen immer kleinere Geräte bauen, die immer schwieriger zu reparieren sind, stellen Restarter Tricks und Tutorials ins Internet, wie man solche Probleme 5 kann und wie man Geräten ein zweites Leben gibt!

Ihre Philosophie ist sehr klar und sie arbeiten mit Drähten und Mikrochips: Sie 6 wie gute Hacker, die E den Konsumismus multinationaler Unternehmen und den Mangel an Respekt vor der Umwelt kämpfen. In einigen europäischen Städten organisieren sie Themenpartys, die „Restart-Partys“, bei F die Restarter kostenlos ihre Hilfe anbieten. Veranstaltungstermine werden in Sozialnetzwerken 7. Wer ein kaputtes Gerät mitbringt, kann versuchen, G dort zu reparieren und dabei etwas Neues zu lernen. Wer an einer solchen Party teilnimmt, gibt sein Gerät nicht einfach ab. Hier heißt es selber machen, H wie früher.

Der beste Freund des Restarters ist die Umwelt. I weniger Abfall und Kohlendioxid wir produzieren, umso gesünder leben wir. Wenn eine 8 nicht möglich ist, müssen die Gegenstände als Sondermüll entsorgt J! Denn sie

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2023-2024 УЧ.Г.
9-11 КЛАССЫ. МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП

enthalten umweltschädliche 9, die Boden, Luft und Wasser verschmutzen und die menschliche Gesundheit 10.

1. bekanntgeben
2. bewältigen
3. gefährden
4. glauben
5. handeln
6. Lebensdauer
7. loswerden
8. Müll
9. Reparatur
10. Preis
11. retten
12. setzen
13. Stoff
14. Werkstatt

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch zum Kontext passt.

Wichtig! Jede der Lücken 1-10 und A-J soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Максимальный балл – 20

Не забудьте перенести Ваши ответы в бланк ответов!

Landeskunde
(Страноведение)

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie die Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Die Kindheit von E.M. Remarque in Osnabrück fällt auf die Jahre ... in Deutschland.

- A) der Kaiserzeit
- B) des ersten Weltkrieges

C) der Weimarer Republik

2. Die Vorfahren von Erich Maria Remarque hatten neben der deutschen noch ... Abstammung.

- A) französische
- B) italienische
- C) spanische

3. Während seiner Ausbildung zum Lehrer nahm E.M. Remarque ...

- A) Gesangunterricht
- B) Malunterricht
- C) Klavierunterricht

4. 2016 ...

- A) erschien sein erster Roman
- B) wurde er zur Armee einberufen
- C) gelang er an die Front

5. Die Hauptperson des Romans *Im Westen nichts Neues* heißt ...

- A) Ludwig Bodmer
- B) Robert Lohkamp
- C) Paul Bäumer

6. Der Roman *Im Westen nichts Neues* wurde erstmals ... verfilmt.

- A) in den USA
- B) in Deutschland
- C) in der Schweiz

7. Wann hat E.M. Remarque die amerikanische Bürgerschaft bekommen?

- A) 1947
- B) 1948
- C) 1949

8. Welchen Roman hat E.M. Remarque seiner Frau Paulette Goddard gewidmet?

- A) Drei Kameraden
- B) Der Funke Leben
- C) Zeit zu leben, Zeit zu sterben

9. Welcher Auszeichnung hat E.M. Remarque entsagt?

- A) dem Eisernen Kreuz I
- B) der Justus-Möser-Medaille

C) dem Großen Bundesverdienstkreuz

10. Ernst Winter, Juan de Lavalette, Kai Henriksen waren ...

- A) Remarques Frontkameraden
- B) Remarques Pseudonyme
- C) Hauptpersonen einiger Romane

11. Die Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ gründete sich ...

- A) an der Ostfront
- B) an der Universität
- C) in einer Kirche

12. Sophie Scholl wurde geboren als ... Scholl.

- A) Sophia Magdalena
- B) Sophia Maria
- C) Sophia Marlene

13. Die Geschwister Scholl waren schon einmal verhaftet. Das war ..

- A) 1936
- B) 1937
- C) 1938

14. Die Geschwister Scholl waren zusammen in einer Jugendorganisation ...

- A) BDM
- B) dj.1.11
- C) Die Bündische Jugend

15. Vom Widerstandskreis „Der Weißen Rose“ wurden ... Personen ab Februar 1943 hingerichtet.

- A) 7
- B) 8
- C) 9

16. „Nieder mit Hitler!“ ist ...

- A) die Überschrift des 7.Flugblattes
- B) der Aufruf von Sophie Scholl während des Prozesses
- C) die Parole an der Wand der Universität und Münchner Hausfassaden.

17. Wegen seiner russischen Vorfahren wurde Alexander Schmorrel unter Freunden ... genannt.

- A) Schura
- B) Schurik
- C) Sascha

18. Die ... Flugzeuge warfen im Juli 1943 mehrere Millionen Exemplare des 6.Flugblätter über Deutschland ab.

- A) sowjetischen
- B) amerikanischen
- C) britischen

19. Alexander Schmorell wurde ... heiliggesprochen.

- A) 1945
- B) 1989
- C) 2012

20. Hans Leipelt wurde ...

- A) hingerichtet
- B) zur 10 Jahren Gefängnis verurteilt
- C) freigesprochen

Чтение. Часть 1
LESEVERSTEHEN TEIL I.

Aufgabe 1. Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben.

Schulgärten - Mehr Vielfalt auf dem Schulgelände

Tobias Littschwager ist am Gymnasium Frechen Lehrer für Biologie und Sport. Außerdem kümmert er sich seit zwei Jahren um den Schulgarten. Für jüngere Schüler:innen gibt es dort eine Ganztags-AG. Ältere Jugendliche finden sich zusammen, wann immer es etwas zu bauen, pflanzen, säen oder ernten gibt. „Sie können aktiv etwas für den Naturschutz tun und selbstwirksam etwas bauen, was wirklich Erfolg hat. Wenn ich meinen Schüler:innen sage, dass ich sie brauche, kommen sie – egal für welche Arbeit.“ Schüler:innen ganz unterschiedlicher Jahrgangsstufen pflegen Teiche und Beete, setzen Rosen und Sträucher, kochen Marmelade aus Mispeln und schaffen Raum für Vögel und Insekten. Was das Gärtnern für sie bedeutet, schildern einige von ihnen hier.

Beitrag zum Schulleben (*Vivien Nowak, 17*). Schon als ich in der 5. Klasse war, habe ich gern gegärtnert und bin in die Garten-AG gegangen. Jetzt bin ich in der Q1. Der Garten ist bis heute meine Art, am Schulleben aktiv teilzunehmen. Ich interessiere mich sehr für Biologie und habe jetzt einen Bio-Leistungskurs. Doch im Garten geht es nicht nur ums Lernen, wir machen etwas Handfestes. Hier haben wir das Rankgerüst für die Wildrosen gebaut, den Teich angelegt und eine Blumenwiese ausgesät. Wir wollen nicht nur den Garten, sondern das gesamte Schulgelände schöner machen. Hinter der Mensa haben wir Sträucher angepflanzt, Schneeball und Faulbaum. Dort steht auch unser Bienenstock. Da mein Opa auch Bienen hat, kenne ich mich damit ein bisschen aus.

Verzicht auf chemische Mittel (*Kristina Vidaev, 17*). Wir haben zuhause einen Dachgarten. Dort wachsen rote und weiße Himbeeren, ganz viele Rosen und Geranien, die wir vom Wohnzimmer aus sehen. Auch Tomaten stehen dort. Zum Düngen nutzen wir keine chemischen Mittel. Meine Mutter sammelt Regenwasser, lässt es ein paar Tage stehen und tut Trockenhefe hinein. Damit wird gegossen. Die Hefe aktiviert die Pflanzen. Wenn eine Zimmerpflanze einen Schädling wie die weiße Fliege hat, stellen wir ein Schälchen mit etwas Süßem und Spülmittel daneben. Davon werden die Schädlinge angezogen und versinken im Wasser. Ameisen lassen sich durch Backpulver abhalten. Das wird am Fuß der Pflanze ausgestreut. Man muss allerdings die Erde trocken halten. Meine Familie stammt aus Kasachstan. Dort hatte sie früher viele Gärten. Blumen und Bäume wurden auf natürliche Weise gepflegt. Das tun wir bis heute.

Eigenes Obst und Gemüse (*Louisa Heydegger, 18*). Ich lebe vegan und esse sehr viel Gemüse. Zucchini und Tomaten baue ich selbst an. Wir haben auch Himbeeren, Jostabeeren und Johannisbeeren im Garten. Es ist eine Superidee, Flächen durch eigenen Gemüseanbau sinnvoll zu nutzen. Das spart Kosten und Verpackungsmüll aus dem Supermarkt. Die Lebensmittel schmecken auch anders. Dabei fließt vor allem ein, dass man sich selbst die Mühe gemacht hat. Wenn Gurken bitter sind, werden sie geschält. Denn die Bitterstoffe sitzen unter der Schale. Zucchini wachsen

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2023-2024 УЧ.Г.
9-11 КЛАССЫ. МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП

im Überfluss. Man kann viel mit ihnen machen, ich lege sie z.B. auf den Grill. Gerade zu Corona brauchen viele ältere Menschen Hilfe. Ich verschenke Gemüse an die Nachbarn.

1. Jugendliche treffen sich in der Ganztags-AG.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

2. Herr Littschwager kann sich immer auf seine Schüler:innen beim Gärtnern verlassen.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

3. Das Schulgelände wird durch das umweltbewusste Engagement der Schuler:innen gepflegt.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

4. Beete, Rosen und Sträucher brauchen Schutz vor Insekten und Vögeln.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

5. Vivien setzt sich für das Gärtnern, seitdem sie in der Q1 ist.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

6. Sie hat das Rankgerüst für die Wildrosen für ihren Bio-Leistungskurs gebaut.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

7. Vivien versteht etwas in der Imkerei, weil ihr Opa auch Bienen hat.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

8. Die Mutter von Kristina nutzt natürliche Mittel, um gegen Schädlinge zu kämpfen.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

9. Trockenhefe hilft gegen die weiße Fliege.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

10. Backpulver schützt die Pflanzen vor Ameisen.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2023-2024 УЧ.Г.
9-11 КЛАССЫ. МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП

11. Gemüse und Beeren kommen aus dem Gemüseanbau des Gymnasiums in den Supermarkt.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

12. Louisa hat während der Corona Gemüse für ältere Menschen gegrillt.

- A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение. Часть II
Leseverstehen Teil II

Finden Sie die passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Übertragen Sie Ihre Antworten auf das Antwortblatt.

Jugendliche lesen immer weniger

0. Machen Sie sich Sorgen, dass Ihr Kind vor dem Computer sitzt oder am Handy zockt, ...

13. Viele Eltern sorgen sich, dass ihre Kinder das Lesen als Kulturtechnik verlernen, ...

14. Jugendliche sitzen einen großen Teil ihrer Freizeit an einem Bildschirm: ...

15. In Jugendmedienstudien geben etwa die Hälfte aller 12-18-Jährigen an, ...

16. Durch die heutige Präsenz anderer Mediennutzung haben Bücher für viele einfach ihren Reiz verloren. ...

17. Dass dabei der PC, das Tablet oder das Handy die große Konkurrenz zum Bücherlesen sind, ...

18. Das Internet ist schließlich ein Lesemedium: ...

19. Jugendliche werden aber auch immer offener gegenüber Alternativen zum gedruckten Jugendroman ...

20. Letztere wird von vielen Jugendlichen gelesen, aber auch selbst auf Fan Fiction-Seiten geschrieben. ...

A. anstatt ein gutes Buch zu lesen?

B. ist nur die halbe Wahrheit.

C. ohne Lesekompetenz, ohne die Fähigkeit, schnell vernetzte Inhalte zu verstehen, geht hier gar nichts.

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2023-2024 УЧ.Г.
9-11 КЛАССЫ. МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП

- D.** mit SMS oder ähnlichen Diensten, im Internet inklusive Spielen und in sozialen Medien.
E. Das regt die Phantasie an und lädt ein, selbst kreativ mitzugestalten.
F. weil sie lieber mit ihrem Handy „spielen“ als sich mit längeren Texten intensiv auseinanderzusetzen.
G. und lesen Graphic Novels, Manga, Webcomics oder Fan Fiction.
H. sehr gerne oder gerne zu lesen.
I. Warum eine Geschichte lesen, wenn man sie auch sehen oder hören kann?

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ

Максимальный балл – 20

ПИСЬМО
Schreiben

Aufgabe: Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 250 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

„Jetzt beeile dich, Tina!“, rief meine Mutter, „wir wollen endlich Berlin erkunden.“ Hastig zog ich Schuhe und Jacke an und folgte meinen Eltern. Im Aufzug des Hotels fiel mir ein: „Mist, ich habe mein Handy im Zimmer liegen lassen! Naja, ich werde es schon nicht für die Stadtbesichtigung benötigen. Wir werden uns wohl kaum aus den Augen verlieren.“ Die Fahrstuhltür ging auf und wir stapften freudig los.

Mittelteil

Am Abend habe ich endlich mein Hotel gefunden. In der Vorhalle des Hotels sah ich meine Mutter. Höchst besorgt führte sie ein Telefongespräch, wahrscheinlich mit der Polizei. Als sie mich gesehen hatte, atmete sie erleichtert. Nach ein paar Minuten waren wir schon in unserem Hotelzimmer und ich habe in allen Einzelheiten berichtet, was ich an diesem Tag erlebt hatte.